

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 45 (2006)

Heft: 3: Räume am Wasser = Espaces au bord de l'eau

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur • Notes de lecture

Der Wassergarten

Karl Wachter, Herbert Bollerhey, Theo Germann

281 Seiten, 190 Farbfotos, 34 Zeichnungen, 23 Tabellen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2005, ISBN 3-8001-3235-4, CHF 85.50, EUR etwa 50.–

Das Standardwerk ist jetzt in achter, völlig überarbeiteter Auflage erschienen. Es stellt zahlreiche Variationsmöglichkeiten mit Wasser im Garten vor und beschreibt ausführlich die verschiedenen Bauweisen und Materialien. Außerdem gibt es Anregungen zur Verwendung unterschiedlicher Gestaltungselemente wie Licht, Wasserspiele oder Bepflanzung und stellt in einem grossen Pflanzenteil 600 Wasserpflanzen von A bis Z vor. Ein umfangreiches Bezugsquellenverzeichnis rundet das praktische Buch ab.

Die Welt der Gärten

Tessa Traeger, Patrick Kinmonth

304 Seiten, 450 Farbfotos, 50 Schwarz-Weiss-Fotos, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2005, ISBN 3-8001-4771-8, EUR etwa 100.–, CHF 159.–

David Austin, Beth Chatto, Penelope Hobhouse oder Andrew Lawson sind nur einige der Gartenkünstler, die in dem Werk vorgestellt werden. Die grandiosen Fotos von Tessa Traeger, gepaart mit mehrseitigen Porträts und Beiträgen der Gartenkünstler, zeigen die Vielfalt der britischen und internationalen Gartenszene. Auf persönliche und unterhaltsame Art und Weise berichten sie, wie ihr Interesse am Garten geweckt wurde, und geben ihre Philosophie und die Quellen ihrer Inspiration preis. Eine Einführung in die englische Gartengeschichte stimmt den Leser auf die «Welt der Gärten» ein.



Garten Schweiz

Von Walter Hess, Marcus Gyger, Fernand Rausser, Heini Stucki, Peter Studer, Kurt Wyss

88 Seiten, über 80 Farbfotos, Verlag Wegwarte, Bolligen 2005, ISBN 3-9522973-0-5, CHF 57.–

Das Positive zeigen. Auf dieses uralte pädagogische Prinzip setzt der Bildband «Garten Schweiz». Statt buchfüllend darüber zu jammern, wie tiefgreifend die Schweizer Landschaft bereits weg-rationalisiert und zerstört wurde, beschränkt sich der Band auf die wichtigsten Fakten aus der Feder des Ökojournalisten Walter Hess. Und lässt stattdessen Bilder sprechen, die so bezaubernd sind, dass sie den dringenden Wunsch wecken, die restlichen einheimischen Naturlandschaften zu erhalten. Ob Nostalgiker oder Modernist – sie alle werden von den Aufnahmen der fünf Naturfotografen Marcus Gyger, Fernand Rausser, Heini Stucki, Peter Studer und Kurt Wyss berührt. Ein Buch zum Schwelgen und zum Nachdenken.

Libre Sarine

*Responsable de rédaction:
Jean Steinauer*

98 pages, 21×21 cm, nombreuses photos couleurs, Pro Fribourg, Fribourg 2005, ISSN 0256-1476, CHF 29.–

Des rochers du lac de Pérolles à ceux du Grabensaal, de la Maigrauge aux Neigles, la vallée de la Sarine est le site matriciel de la ville de Fribourg. Elle mérite notre attention, notre respect et

notre sollicitude, mais à quel titre? Pour le foisonnement de ses richesses naturelles ou les rebondissements de son histoire économique? Pour sa fertilité artistique et littéraire? Pour la qualité urbanistique des quartiers riverains et leur trésors d'architecture? Pour le caractère sacré qui en émane ou pour les fêtes truculentes qui s'y déroulent? Pour toutes ces raisons confondues. Nous n'avons qu'un seul patrimoine, en ses multiples dimensions. C'est pourquoi l'aménagement et la protection du site sont un même problème, à résoudre dans son ensemble. L'autorité communale est tenue de réviser le plan d'aménagement de la ville. Ce n'est pas trop de lui demander de mettre à l'étude, puis en discussion, un concept de développement durable qui couvre enfin dans sa totalité le cours urbain de la Sarine, et qui garantisse au cœur de la ville cette coexistence du sauvage et du bâti caractéristique de Fribourg.

Pro Fribourg

Beyond Metropolis

Eine Auseinandersetzung mit der verstadterten Landschaft

Raimund Blödt, Fri Bühler, Faruk Murat, Jörg Seifert

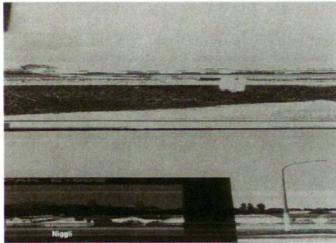
266 Seiten, 17×24 cm, Paperback, Schwarz-Weiss- und Farbabbildungen sowie Pläne. Verlag Niggli AG, Sulgen 2006, ISBN 10: 3-7212-0583-9, ISBN 13: 978-3-7212-0583-1

Die vorliegende Publikation fasst die Arbeit der Forschungsgruppe Bodenseestadt in den Jahren 2003 bis 2005 zusammen und bringt zusätzlich weitere Beiträge verschiedener Autoren zum Thema verstadterte Landschaft. Sprawl, Zersiedelung, Landschaftsverbrauch – das sind die Negativschlagworte eines anhaltenden Wachstums städtischer Agglomerationen. Sind die Räume «beyond Metropolis»

Karina und Stadt, Foto: Bühler, Forum: Mose, Ingo Seifert

BEYOND METROPOLIS

Eine Auseinandersetzung mit der verstädteten Landschaft



zwangsläufig Verlierer in diesem Prozess? Wie können diese Regionen kreativ mit den veränderten Rahmenbedingungen umgehen? Diesen Fragen widmen sich die Autoren am Beispiel des trinationalen Bodenseeraums. Ausgehend von städtebaulichen Theoriekonzepten und basierend auf einer soziologischen Studie werden auf mehreren Ebenen Strategien entwickelt, das Profil dieser Region innerhalb der «Wachstumsbanane» und zugleich im Spannungsfeld von Stuttgart, München und Zürich stärker herauszuarbeiten.

Great European Gardens An Atlas of Historic Plans

Sven-Ingvar Andersson,
Margrethe Floryan
Editor Annemarie Lund

164 pages, 34×34 cm, numerous colour illustrations, The Danish Architectural Press, Copenhagen 2005, ISBN 87-7407-339-7

From the Tsarina's garden Tsarskoe Selo in St. Petersburg to the Villa Lante north of Rome; from Versailles near Paris and the great English garden tradition at Stowe near London to Fredensborg north of Copenhagen. The book shows 68 of the finest gardens in Europe with fantastic reproductions of the most important plans and drawings. The selection is the result of many years of research,

and the authors write about the changing artistic, intellectual and landscape ideals from which the gardens grew up.

Nachhaltige Innovationsfaktoren für ländliche Räume Fachbeiträge des österreichischen Alpenvereins Alpine Raumordnung Nr. 26

Norbert Weixlbaumer, Ingo Mose, Dominik Siegrist, Thomas Hammer und Franz Handler

55 Seiten, Innsbruck 2005,
Bestelladresse:
[www.alpenverein.at/naturschutz/
Publikationen/Fachbeitraege](http://www.alpenverein.at/naturschutz/Publikationen/Fachbeitraege)

Die im Jahr 2004 gegründete Arbeitsgruppe «Neue Regionalentwicklung von Grossschutzgebieten» hat zum ersten Mal eine gemeinsame Publikation verfasst. Darin befasst sie sich mit den Themen Verhältnis Mensch-Natur(schutz), Regionalpolitik im Wandel, Erfolgsfaktoren Naturparks und Tourismus, Schutzgebiete und nachhaltige Regionalentwicklung sowie Naturschutz und ländliche Entwicklung. Der vom Österreichischen Alpenverein herausgegebene Sammelband enthält interessante Erkenntnisse für die grosse Herausforderung der nächsten Jahrzehnte, nämlich die Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes zu erhalten.

Landschaftsveränderung in der Wahrnehmung und Bewertung der Bevölkerung

Eine qualitative Studie in vier Schweizer Gemeinden

Patricia Felber Rufer

168 Seiten, 21×29,5 cm, Paperback, 16 s-w Abbildungen, 1 Plan, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf 2006, ISBN 3-905621-30-4

Eine wissenschaftliche, auf bestehenden Wahrnehmungs- und

Landschaftstheorien aufbauende Studie, welche die Reihe der von der WSL veröffentlichten Arbeiten zum Thema Landschaftsveränderung, Landschaftsbild und Landschaftswahrnehmung fortsetzt (siehe auch Buchbesprechung im anthos 2/2006, S. 70: Bewertung von Landschaftsveränderungen im Schweizer Mittelland aus der Sicht der Bevölkerung). Die Autorin wählte einen qualitativen Forschungsansatz. Mit Hilfe von problemzentrierten Interviews wurden Personen nach ihren Erinnerungen zur Landschaft ihrer Kindheit und den seither abgelaufenen Veränderungen befragt. Es wurde auch eine Landschaftsbegehung mit den Interviewten durchgeführt, um erwähnte Aspekte vor Ort zu betrachten. Als Untersuchungsgebiet dienten vier Schweizer Gemeinden im Alpen- und Voralpenraum.



Landschaftsveränderung
in der Wahrnehmung und
Bewertung der Bevölkerung

Eine qualitative Studie in vier Schweizer Gemeinden

Patricia Felber Rufer



© EAWA, Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft

Die Antike Welt der Pflanzen

56 Seiten, 21×29,5 cm, Magazin, Umweltpapier, Bramsche-Kalkriese 2006, ISBN 3-89946-072-3, Bezug: Telefon 0049 5468 92040 oder www.kalkriese-varus-schlacht.de, EUR 6.-

Das Magazin zum Botanicum, dem Garten mit antiken Pflanzen, begleitet anschaulich mit vielen Fotos, Rezepten und Zitaten das Sommerthema der Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese (D). Es befasst sich mit Themen wie «Die Gärten der Antike» (die Luxusgärten der Römer), «Die Küche in der Antike» (die Kochrezepte des Apicius) und «Die Heilkunst in der Antike» (von Umschlägen, Pflastern, Pastillen und Salben). Das besonders reizvolle Kapitel «Die Schönheit in der Antike» beleuchtet die damaligen Schönheitsideale und hält auch manches vielversprechende, für die Gegenwart brauchbare Rezept bereit.



Das Botanicum in Kalkriese

